

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

15.5.1860 (No. 133)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Dienstag den 15. Mai

1860.

## Bekanntmachung.

*1. unkl.*  
Zur Lieferung in's städtische Krankenhaus werden ausgeschrieben:

300 Ellen Leinwand zu Hemden,

60 " Pers zu Bettkitteln.

Muster und Preisangabe sind binnen 6 Tagen dem Portier im städtischen Krankenhause einzuhandigen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1860.

Großh. Hospital-Commission.

v. Neubronn. Schweizer.

## Aufforderung.

*1. unkl.*  
Alle Handwerker, Kunstleute u. s. w., welche an uns für die Zeit vom 1. Januar d. J. an Forderungen zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen bis längstens den 20. d. M. bei uns einzureichen, damit wir dieselben noch in diesem Monat berichtigen können, um unsere eigene Rechnung abzuschließen. Andernfalls würden sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn die Zahlung erst spät erfolgen sollte.

Karlsruhe, den 12. Mai 1860.

Großh. Gartenbauschule Karlsruhe.

K. v. Langsdorff.

## Hausversteigerung.

*3. 2. unkl.*  
Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Herrn Medizinalraths Christoph Bernlein, Philippine, geborene Zollikofer dahier, wird am

**Dienstag den 29. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, Querbau, Waschküche, Holzremise und Gärtchen im vordern Zirkel Nr. 18, neben Alois Rothenacker und Hauptmann von Khon, taxirt zu 20,000 fl., im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

## Weinversteigerung.

*4. 20. unkl.*  
Durch die unterzeichnete Stelle werden **Mittwoch den 23. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht (unten rechts vom Eingang) verschiedene Sorten selbstgezogener Weine (weiße und Weißharbst) aus dem markgräflichen Weinberge bei Durlach, von den Jahren 1849, 1852, 1853, 1857 und 1858 im

Gesamtquantum von circa 7 Fuder 3 Ohm, worunter namentlich Riesling, Klevner, blauer Sylvaner, Muscatgutedel und Ruländer zc., so wie ferner:

970 Maas 1857r weißer Kappler und

290 " Durbacher Weißharbst

einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden, mit dem Anfügen, daß Proben dieser Weine bei der Versteigerung aufgestellt werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1860.

Markgräfliche Hofökonomie-Verrechnung.

## Versteigerung.

*2. 3. unkl.*  
In Folge richterlicher Verfügung vom 5. Mai d. J., Nr. 6542, wird nachbeschriebene zur Gantmasse des Schneidermeisters Fark dahier gehörige Liegenschaft am

**Montag den 11. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden bei Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht und können inzwischen im Geschäftszimmer des Vollstreckungsbeamten, Notar Philippi dahier, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein Viertel Garten, worauf ein einstöckiges Wohnhaus sich befindet, in den Steinbrüchen, dritter Gewann, neben Bäcker Karl Wagner und Wittve Strobel gelegen, vornen auf die Allee und hinten auf B. Strittmatters stoßend; Schätzungspreis 1000 fl.

Karlsruhe, den 8. Mai 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

Philippi, Notar.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*by Segner.*  
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 15 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst einer Terrasse (Aussicht in die Gärten), Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Waschküche, auf den 23. Oktober oder auch schon Anfangs Juni d. J. beziehbar, an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Segner.

## Zimmer zu vermieten.

*by Schmieder.*  
Blumenstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, auf den 1. Juni zu vermieten.

Abt. für Herrn v. Edelheim.

3. St.  
A. Schütz in d.  
Ludwigsstr.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines, in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus ebener Erde.

**Zimmer zu vermieten.**

Wohlgenant,  
Grütelholz 32,  
3. Stock.

In gesundester Lage der Stadt ist ein geräumiges, mit zwei Kreuzstücken versehenes Zimmer, sehr schön möbliert, Aussicht gegen die Straße und freien Platz, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

König Wm.

Alderstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Circle.

In der Jähringerstraße Nr. 40 ist sogleich oder auf den 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ador.

Neuthorstraße Nr. 25 sind vom 1. Juni ab oder später mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel nebst Stallung für 2 bis 4 Pferde zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

**Zimmer zu vermieten.**

Just.

Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist im dritten Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

Zittel.

Zwei schöne, neu möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, sowie ein billigeres mit oder ohne Möbel, sind sogleich zu vermieten. Das Nähere Alderstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

2mal.  
Vom 1. Juni an  
Kämel.

Karlsstraße Nr. 22 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehörde und Gärtchen auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 32 im untern Stock. Die Wohnung kann jeden Nachmittag nach 3 Uhr eingesehen werden.

**Räumlichkeiten zu vermieten.**

4mal. 3.  
20. u. 26.  
Mai.

Langestraße Nr. 163 ist ein neu hergerichteter Stall für 2-3 Pferde nebst Remise und Kutschzimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst können auch 1 oder 2 neu gebaute, verrohrte, freundliche Mansardenzimmer abgegeben werden.

**Wohnungsgesuch.**

Abt. für  
Herrn v. Edelheim,  
Ludwigsstr. 748.

Wer eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Stallung und allem Zubehör zu vermieten hat, wolle die Adresse auf dem Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

**Wohnungsgesuch.**

2. 3mal. bz.  
Ludwigsstr.  
Kaufstr.

Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern im westlichen Theile der Stadt zu mieten gesucht. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuch.**

bz.  
Marie Buchart  
in d. 3. Komman.

Ein gefestetes Frequenzzimmer mit Tochter sucht sogleich ein Logis, bestehend in 2 Zimmern mit oder ohne Küche sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Logisgesuch.**

2mal. bz.  
Abt. für  
Herrn v. Edelheim.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 5-6 Zimmern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Es wird bei einer stillen Familie ein Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keines zu melden. Näheres Hirschstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

**Anzeige.**

bz.

Es liegen circa 1000 Gulden in amerikanischem Gelde zum Umwechseln bereit. Zu erfragen bei Joseph Reuser auf der Appenmühle bei Darlanden.

**Lehrlings-Gesuch.**

2mal.  
Ludwigsstr.  
Denison.  
Ludwigsstr. 183.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sogleich in einem Modewaaren-Geschäft in die Lehre treten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Verlorenes / Gesangbuch.**

bz.

Sonntag den 13. d. wurde ein Gesangbuch von der Stadtkirche durch das Lyceum über den Marktplatz bis in die Jähringerstraße Nr. 71 verloren. In demselben befand sich ein Buchzeichen von blonden Haaren geflochten mit einem goldenen Kreuzchen, auf dessen einer Seite die Buchstaben E. S. eingravirt sind. Der redliche Finder wird ersucht, das Gesangbuch nebst dem Buchzeichen in der Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

**Gefundenes.**

2mal.

Ein Leihhauschein wurde gefunden und kann gegen Erfaz der Einrückungsgebühren auf dem Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

**Kleberkauf.**

bz.

Ganz in der Nähe der Stadt ist der Ertrag eines Ackers an Kleber und Gras zu verkaufen. Näheres Neuthorstraße Nr. 21.

**Nebpfähle (einstämmig)**

3. 3mal. bz.  
Perrin v. J.

circa 5000 Stück von 8' und höher, zu Reben und Baumschulen geeignet, stehen billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

*hny.*  
Ein großer **Waschzuber**, ein **Badzuber**, ein **Fenstertritt** und ein **Küchenschafst** sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 72 im vierten Stock.

**Durlach. Herdverkauf.**

*hny.*  
Es ist ein noch gut erhaltener **eiserner Kunstherd** wegen Auszug billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 3.

**Kleider- und Möbel-Ankauf.**

*jeden Samstag*  
In der **Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider**, **Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsperänderung.**

*hny.*  
Praktischer Arzt **Schuberg** wohnt im **innern Zirkel Nr. 12** zu ebener Erde.

**Heringe zu 3 fr. per Stück,**

*4. Freitag.*  
feinst marinirte Heringe, Sardellen, Capern, feinsten Emmenthaler und weichen Limburger Käse empfiehlt

**Louis Steuerer,**  
am Spitalplatz Nr. 30.

**Medizinalthran,**

*inul.*  
gebleicht, bei

**Krämer & Co.**  
Steinstraße, Spitalplatz.

**Blumen und Federn**

*inul.*  
in reicher Auswahl bei

**C. Th. Bohn.**

**Rechtes Persisches Insekten- Pulver,**

*2. inul. 30. Mai.*  
das sicherste und bewährteste Mittel gegen alle die Wohnungen, Möbel, Betten, Kleider und den Körper belästigende Insekten, ist von unschädlicher, giftfreier Eigenschaft und wird in Flaschen mit meinem Namen und Siegel versehen, sowohl einzeln als in größern Parthien zum Wiederverkauf, nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung, billigt abgegeben bei

**Conradin Haagel.**

**Bekanntmachung.**

*hny.*  
Bei **Jak. Gebrlein** zu **Marau** können fortwährend abgegeben werden:  
buchen Scheitholz, 1. Qualität, per Klafter 18 fl.  
" " 2. " " " 12 fl.  
sowie "Abholz" und Späne zu billigen Preisen.

**Kuranstalt Schloß Marbach**

am Bodensee.

*jeden Samstag.*  
Von meiner bewährten aromatischen **Kräuter-Essenz** habe ich für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn

**Louis Steuerer**, am Spitalplatz,

eine Niederlage errichtet, woselbst auch die Gebrauchsanweisungen gratis zu haben sind.

**Frau Elise Reglin.**

Wir Unterzeichnete haben uns von der vortreflichen Wirksamkeit der aromatischen Kräuter-Essenz der Frau Elise Reglin zu Schloß Marbach überzeugt und sind uns verpflichtet, dieselbe bestens zu empfehlen.

Heberlingen, im Dezember 1859.

Frau Sophie v. Plummern Wittwe,  
Frau Baron Marie v. Kissaludy,  
Frau Stadtschreiber Bleicher, Frau  
Waler Nois, Frau Conditor A. Hummel,  
Frau Geometer A. Ehrenmann,  
Frau Hauptzollamtsverwalter A. Blust.

**Anzeige.**

*hny.*  
Bote **Fäßler** von hier zeigt hiermit an, daß er wegen des Himmelfahrtstages statt Mittwoch Nachmittag schon am **Dienstag Nachmittag** nach Rastatt ladet. Aufträge und Kommissionen werden aufs Pünktlichste besorgt. Bestellungen werden bei mir angenommen in der **Querstraße Nr. 6** und **Waldstraße Nr. 47** bei Charcutier **Wipfler Wittwe.**

**Warnung.**

*hny.*  
Mein früherer Knecht, **Johann Scheid** von Grözingen, welcher sich heimlicherweise aus meinem Dienst entfernte, entlieh bei mehreren meiner Bekannten kleine Beträge unter Verufung auf mich. Ich sehe mich dadurch veranlaßt, vor diesem Menschen öffentlich zu warnen.

**Emillo Balbach.**

**Münchener Lagerbier**

aus dem Spaten

*hny.*  
wird heute Abend von 6 Uhr an aus dem **Faß verzapft** der Schoppen zu 5 fr.

**Chr. Höck,** zum grünen Hof.

**Lagerbier**

*hny.*  
von heute an bei

Bierbrauer **Höfle** Wittve.

**Zur Nachricht.**

*inul.*  
Der **A. Reble'sche** Sommerbierkeller ist von heute an jeden Tag einem geehrten Publikum geöffnet.

**A. Reble.**

Zuml. 2.  
Sonn- u. Montag  
Pausen

**Mühlburg. Weinverkauf.**

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend rein-  
gehaltene ausgezeichnete Oberländer Weine, die  
Maas zu 12 fr. und höher, in gesetzlichem Quan-  
tum abgegeben.  
**Karl Mangold, Weinhändler.**

**Ruhrer Kohlen und Coaks.**

So eben ist unser Schiff wieder mit ächten  
**Ruhrer Kohlen und Coaks** — bekannte  
Qualität — in **Leopoldshafen** eingetroffen,  
und verkaufen dieselben nur bis zum 19. d. M.  
aus dem Schiffe, dagegen fortwährend auf hie-  
sigem und Lager Leopoldshafen zu billigen Preisen.  
**Durlach, den 10. Mai 1860.**  
**Gebrüder Schmidt.**

Zuml.  
Dienstag

**Marau.**

**Aspen- und Bappel-Dielen,**

trocken, einzöllig, in schöner Auswahl sind vor-  
rätig, lagernd auf der badischen Seite zu Marau,  
bei  
**Jakob Gehrlein.**

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern  
lieben Vater, Großvater und Schwiegervater, den  
pens. Accisor **Karl Friedrich Reiß**, in einem Alter  
von 83 Jahren den 13. d., Mittags, in ein besseres  
Jenseits abzurufen.

Indem wir Freunde und Bekannte des Ent-  
schlafenen von diesem schmerzlichen Verlust in Kennt-  
niß setzen, bitten um stille Theilnahme:  
**Karlsruhe, den 14. Mai 1860.**  
Die Hinterbliebenen.

Zuml.

**Niederhalle.**

Heute Abend halb 9 Uhr Hauptprobe.



Heute Abend um  
8 1/2 Uhr **außeror-  
dentliche Confe-  
renz** über verschiedene  
wichtige innere und  
äußere Angelegen-  
heiten. Es wird ge-  
beten, pünktlich zu erscheinen.

Für Mohrenbier wird bestens sorgen  
**Der Vorstand.**

**Tagesordnung der I. Kammer.**

18. Sitzung

auf  
Dienstag den 15. Mai 1860,  
Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Frhrn. v. Göler  
über die Adresse der zweiten Kammer, die  
Vereinbarung mit dem päpstlichen Stuhle be-  
treffend.

- 3) Diskussion der Berichte der Budget-Commission,  
das Budget für die Jahre 1860 und 1861  
betreffend:
  - a. des Abg. Pauer über 1. die bei der Post-  
und Eisenbahnbetriebsverwaltung aufrecht zu  
erhaltenden Credite, 2. den umlaufenden  
Betriebsfond derselben Verwaltung;
  - b. des Frhrn. v. Göler über das Budget der  
außerordentlichen Ausgaben;
  - c. des Generalmajor Kunz über das Budget  
des Kriegsministeriums.
- 4) Berichte der Petitionskommission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 15. Mai. II. Quart. 65. Abonne-  
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Geschwi-  
ster.** Schauspiel in 1 Akt, von Göthe. Hierauf:  
**Gedichte von Hebel** in redenden Bildern.  
Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht.**  
Gedicht von Göthe, Musik von Mendelssohn.

Donnerstag den 17. Mai. II. Quart. 66. Abonne-  
mentsvorstellung. **Tannhäuser und Der Sän-  
gerkrieg auf der Wartburg.** Große roman-  
tische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.  
Elisabeth: Fräulein Ferlest, vom königl. Hoftheater  
zu Berlin, als erste Gastrolle. Tannhäuser: Hr.  
Auerbach, vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden,  
als zweite Gastrolle.

**Notizen für Mittwoch 16. Mai:**

Durlach, Bürgermeisterei: Pflasterarbeitenverge-  
bung, 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

**Frankfurter Börse am 12. Mai 1860.**

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45 1/2
dito Preuss.	9	56 1/2-57 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38 1/2-39 1/2	hoehh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Th. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18-19			
Engl. Sovereigns	11	38-42	DISCOUNT . . .		2 1/2
Gold pr. Th. fein	793-798	—			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

13. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13 1/2	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10,5"	"	"
14. Mai				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Südwest	bell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16 1/2	27" 11,5"	"	"

**Getauft:**

13. Mai. Wilhelm Karl August, Vater Stephan Leipf,  
Geometer.

**Gestorben:**

13. Mai. Karl Friedrich Reiß, Accisor a. D., ein Wittwer,  
alt 83 Jahre.
14. " Friedrich Lupperger, Hafnermeister, ein Wittwer,  
alt 66 Jahre.
14. " Katharina Kies, alt 75 Jahre, Wittwe des †  
Hofoffizianten Kies.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.****Theodor Kley,**

Silberarbeiter,

Herrenstrasse Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz,

macht hiermit die ergebenste Anzeige, dass er sich auf hiesigem Platze etablirt hat, und empfiehlt sein wohllassortirtes

**GOLD- UND SILBER-WAAREN-LAGER**

unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens. Aufträge jeder Art werden auf das Sorgfältigste und Geschmackvollste ausgeführt.

2. Zmal.

Vormittag  
Nacht.**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er das bisher unter seiner Leitung betriebene Geschäft des verstorbenen **Hofglasers August Bürger** von heute an in demselben Locale auf eigenen Namen und Rechnung fortführen wird.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 12. Mai 1860.

**Julius Haug,**

Nachfolger von Hofglaser August Bürger.

2mal.

Vormittag.

Die neuesten  
**Pariser Mantillen**

und

**Frühjahrs-Mäntel**

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu billigen Preisen abgegeben.

**G. H. Denison,**

Langestraße Nr. 183.

2. Zmal.

Vormittag  
Nacht.

3.  
Sonntag

### Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie unterm Heutigen ihre mechanische Werkstätte, verbunden mit einem Verkaufslokal eröffnet haben, und empfehlen sich zur Anfertigung und Reparatur aller mechanischer Instrumente und Apparate, sowie ihr Lager in feinen Brillen, Lorgnetten, Operngucker, Thermometern, Barometer, Anerometer, Reifzeuge, Stangenzirkel u. c. unter Zusage reeller und pünktlicher Bedienung.

Karlsruhe, den 13. Mai 1860.

**G. Haid & C. Neu, Mechaniker,**  
alte Waldstraße Nr. 4, neben dem Gasthof zum rothen Haus.

### Bekanntmachung.

Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden, taxirt zu 3820 fl.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Oktober v. J., Nr. 13,587, wurde dem Unterzeichneten die Erlaubniß erteilt, die nachstehend verzeichneten 32 feinen Glasgemälde durch Ausgabe von Lotterie-Lososen à 1 fl. per Stück, unter Aufsicht Großh. Oberamts Bruchsal, zu verwerthen.

#### Gewinn-Eintheilung.

	fl.		fl.		fl.
1) Die Loreley . . . . .	400	12) Das Blumenzupferl . . . . .	130	23) Eine Hängelampe mit Blumen	45
2) Madonna-Schmerzsmutter . . . . .	280	13) Ein St. Johannes . . . . .	120	24) Eine dito	45
3) Die Heiligenfamilie . . . . .	260	14) Die Tochter Titians . . . . .	110	25) Ein Blumenbouquet . . . . .	40
4) Ein Heiligenbild mit Zweig . . . . .	240	15) Eine Madonna mit Christuskind	100	26) " dito	40
5) Der heilige Nepomuk . . . . .	200	16) Ein Araber bei Sonnenaufgang	100	27) " dito mit Vögeln	35
6) Der heilige Johannes . . . . .	190	17) " dito " dito	100	28) " dito " dito	35
7) Das Colosseum von Rom . . . . .	180	18) Ein dito bei Sonnenuntergang	100	29) " dito " dito	35
8) Eine Orientalin . . . . .	170	19) Ein Fruchtstück mit Vögeln . . . . .	80	30) " dito " dito	35
9) Ein Mädchen von Albano . . . . .	160	20) " dito " dito	80	31) " dito ohne Vögel	30
10) Eine Landschaft . . . . .	150	21) " dito " dito	80	32) " dito " dito	30
11) Eine Madonna mit Christuskind	150	22) Die heilige Magdalena . . . . .	70		

Bei den Herren Mathis und Leipheimer und Herrn Kaufmann Conradin Haagel sind einige dieser Gemälde zur Ansicht ausgestellt und auch Lose zu haben.  
Karlsruhe, im Mai 1860.

**L. Maisch,** Leihhaus-Controleur in Bruchsal.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung zeigen wir hiermit an, daß wir im Besitze von Gemälden und Loosen sind, und empfehlen letztere zur geneigten Abnahme.  
Karlsruhe, im Mai 1860.

**Mathis & Leipheimer.**

**Conradin Haagel.**

### Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Maier, Kfm. von Freiburg.  
Hr. Gloggnier, Kfm. v. Bern. Hr. Rottenberg, Kfm. von Ulm. Hr. Kinkelin, Part. v. Mainz.

**Englischer Hof.** Frhr. v. Kerstoph a. Rußland. Hr. Dallon mit Frau a. Amerika. Hr. Jacobi, Partikul. von Petersleben. Hr. Traus, Kfm. v. Offenbach. Fr. Göh v. Baden. Hr. Tillmann, Kaufm. von Barmen. Hr. Bauer, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Bertmann, Kfm. a. Mailand.

**Erdprinzen.** Hr. Giller, Direktor v. Frankfurt. Hr. Werth, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Gebhard, Priv. v. Berlin. Hr. Bleszig, Rent. v. Aachen. Hr. Pleine, Rent. v. New-York. Hr. Schefking, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Caralotte, Priv. v. Brüssel. Hr. Osterich, Priv. v. Frankfurt. Hr. v. Belle v. Rügen. Hr. Bögeli, Kfm. v. Basel. Hr. Graf, Kfm. v. Frankfurt.

**Hôtel Große.** Hr. Pestalozzi, Kaufm. v. Zürich. Hr.

Mohl, Ingenieur, Hr. Frome, Regierungsrath u. Hr. Paul, Kfm. v. Köln. Hr. Scholderer und Hr. Merkel, Fabr. v. Lahr. Hr. Dehler u. Hr. Schniglein, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Hohwiesner, Fabr. v. Offenbach. Hr. Edding, Fabr. v. Stabbach. Hr. Schreiner, Fabr. von Montpellier. Hr. Risman, Part. v. Hamburg. Hr. Götschenberger, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Griebel, Kfm. v. Frankfurt.

**Mitter.** Hr. Hefrich, Kfm. mit Frau v. Mosbach. Hr. Baumgarten, Kfm. von Zell.

**Waldhorn.** Hr. Eifeman, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Spegg, Gastwirth v. Marau. Hr. Meisenberger, Fabr. v. Freiburg. Hr. Kener, Kaufm. von Stuttgart.

**Weißer Bär.** Hr. Lagrange, Rent. u. Hr. Perimand, Kfm. v. Paris. Hr. Niegelbauer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Manika, Kfm. v. Canada. Hr. Liebig, Menageriebef. a. Ungarn.

In Privathäusern.

Bei Revisor Wehrer: Frau von Garrigue von Paris. — Bei Revisor Biebach: Hr. Kunz, Kfm. v. Lörrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.